

Presseaussendung

Wien, 21. April 2016



Verein *Land schafft Leben* –

Österreichischen Lebensmitteln auf der Spur

Über die unabhängige, unpolitische und in Österreich einzigartige Informations- und Dialogplattform www.landschaftleben.at veranschaulicht der Verein *Land schafft Leben* transparent und authentisch den Wert und die Produktionsbedingungen österreichischer Lebensmittel entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Im Mittelpunkt steht jedes einzelne in Österreich erzeugte Lebensmittel, das auf verschiedenste Kriterien hin untersucht wird. Ziel ist es, dem Konsumenten durch den ganzheitlichen Blick auf ein Lebensmittel eine bewusste Kaufentscheidung zu ermöglichen.

WIEN. Wie werden österreichische Lebensmittel produziert, wer steht dahinter, was steckt in den Lebensmitteln? Wie können wir als Konsumenten die Zukunft der österreichischen Lebensmittel aktiv mitgestalten? Antworten auf diese Fragen liefert der Verein *Land schafft Leben*, der am 21. April 2016 erstmals an die Öffentlichkeit trat und in der Marktwirtschaft in Wien seine Website www.landschaftleben.at vorstellte. Der 2014 von Bergbauer Hannes Royer in Schladming gegründete Verein veranschaulicht den Wert und die Produktionsbedingungen österreichischer Lebensmittel entlang der gesamten Wertschöpfungskette: Herzstück ist die unpolitische, unabhängige und in Österreich einzigartige Informations- und Dialogplattform, die authentisch, transparent und ohne zu werten durch die Welt der Lebensmittel führt. In mehrmonatiger Recherche und Analyse werden verschiedenste Kriterien wie Anbauformen, Sorten, Züchtung, biologische und konventionelle Landwirtschaft sowie Tierwohl und Haltungsformen detailliert beleuchtet. Mit dem Ziel, den Konsumenten über den ganzheitlichen Zugang zu einem Lebensmittel eine bewusste Kaufentscheidung zu ermöglichen, bindet *Land schafft Leben* alle an der Lebensmittelproduktion Beteiligten sowie Verbraucher und Experten verschiedenster Institutionen und NGOs mit ein, bildet Arbeitsgruppen mit allen Branchenvertretern und bereitet Informationen für jeden Wissenstyp konsumentenfreundlich und nachvollziehbar auf. „Auf unserer Website bieten wir über Bilder, Videos und Texte verschiedenste Wissenstiefen. Wir lassen nichts aus und sprechen auch umstrittene Themen an. Über diese kritischen Aspekte kann der einzelne dann mit anderen Konsumenten und dem *Land schafft Leben*-Team auf Facebook und über den eigenen Blog diskutieren“, beschreibt Royer, Obmann des Vereins, die Dialog-Möglichkeiten. „Der Konsument soll wissen, dass er mit der Entscheidung für ein Produkt die Qualität und die gesamte Wertschöpfungskette von der Produktion beim Bauern über die Art der Verarbeitung bis hin zur Präsentation im Lebensmittelhandel mitbestimmen kann. Das wirkt sich u.a. auf Anbau- und Arbeitsbedingungen, Transportwege und Tierwohl aus. Der Konsument hat es in der Hand!“, erklärt Royer.

26 Förderer, darunter verarbeitende Unternehmen der verschiedenen Lebensmittelbereiche und Vertreter aus dem Lebensmittelhandel, machen mit ihrer finanziellen Unterstützung die Arbeit von *Land schafft Leben* möglich.

Startschuss mit Apfel, Huhn & Milch in neuem Licht

Mit einem Rundum-Blick auf Milch, Apfel und Huhn startet *Land schafft Leben* seine Informationsplattform. Der Werdegang entlang der gesamten Wertschöpfungskette, sämtliche Perspektiven und Aspekte als auch kritische Themen wie Kälber-Enthornung oder Pflanzenschutz werden aufgezeigt und durchleuchtet. „Diese ganzheitliche Betrachtungsweise hat uns eine Fülle an Informationen und spannende Rechercheergebnisse geliefert. Zum Beispiel macht die alpine, kleinstrukturierte Grünlandwirtschaft den Großteil der österreichischen Milchproduktion aus, die zu 100 % gentechnikfrei ist. Österreich ist der drittgrößte Bio-Apfelerzeuger in der EU. In der Hühnermast in Österreich und der Schweiz werden europaweit per Gesetz am wenigsten Hühner pro Quadratmeter gehalten“, beschreibt Royer die Recherche. *Land schafft Leben* bündelt all diese Informationen, wirft damit ein neues Licht auf Milch, Apfel und Huhn und macht deren Wert für die Konsumenten greifbar. Je nach Lebensmittel dauert die Informationsaufbereitung bis zu einem Jahr, parallel werden stets mehrere Lebensmittel erarbeitet und online auf www.landschafttleben.at zur Verfügung gestellt. 2016 folgen noch Informationen zu Tomate, Pute und Kren.

Kurzinfo *Land schafft Leben*

*Land schafft Leben ist österreichischen Lebensmitteln auf der Spur. 2014 in Schladming von Bergbauer Hannes Royer gegründet, veranschaulicht der unabhängige und unpolitische Verein auf seiner in Österreich einzigartigen Informations- und Dialogplattform www.landschafttleben.at den Wert und die Produktionsbedingungen österreichischer Lebensmittel entlang der gesamten Wertschöpfungskette: Transparent und authentisch, ohne zu werten. Ziel ist es, den Konsumenten eine bewusste Kaufentscheidung zu ermöglichen, die auf dem Wissen um die Zusammenhänge der Lebensmittelproduktion beruht. Von Apfel über Huhn und Milch bis zur Zwiebel wird nacheinander jedes in Österreich hergestellte Lebensmittel anhand verschiedenster Kriterien sowie kritischer Themen detailliert beleuchtet und überprüft. 26 Förderer, darunter Verarbeiter und Vertreter des Lebensmittelhandels, ermöglichen durch ihre finanzielle Unterstützung die Vereinsarbeit. Vertreter aus Landwirtschaft, Wissenschaft und Forschung sowie Repräsentanten von Ministerien, Interessenvertretungen und Verbänden stehen *Land schafft Leben* als Ansprechpartner zur Verfügung und liefern wertvolle Informationen.*

Fotos unter: www.landschaftleben.at/service-aktuelles/meldungen/pressebereich/pressebilder

Rückfragehinweis:

Julia Eder

Kommunikation

Land schafft Leben

Erzherzog-Johann-Straße 248b

8970 Schladming

T: +43 3687 24 008

julia.eder@landschaftleben.at

www.landschaftleben.at

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet.